



Kultur- und Jubiläumsreise nach GEORGIEN

Fr. 15. Sept. – Sa. 23. Sept. 2023

Verlängerung:

Sa. 23. Sept. – Fr. 29. Sept. 2023

Mit dieser besonderen Reise feiern Aleksandr Plaksiev, Art-Tour St.Petersburg / Kharkiv und Anne-Lise Diserens, atour Zürich ihr 30-jähriges Jubiläum in der Organisation von Reisen in alle Welt.

Entdecken Sie mit uns Georgien, das seit 1991 unabhängig ist. Genießen Sie dabei dessen Gastfreundschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten. Willkommen im Kaukasus!

Georgien ist von wilder natürlicher Schönheit, mit felsigen Landschaften und üppiger Vegetation. Das rund 70'000 km² grosse Land weist eine sehr bewegte Geschichte auf. Es hat einen reichen Fundus an kirchlicher Baukunst, da es auch schon früh, seit dem 4. Jahrhundert christianisiert wurde. Die vielfältige Baukultur ist geprägt von verschiedensten Einflüssen, auch der orientalischen. Es ist ein Land zwischen Oxident und Orient. Tbilisi ist schön an einem Fluss gelegen und von Bergen und Hügeln umgeben. Viele Bauten sind eindrücklich auf Felsen gebaut.

Westlich und östlich von Tbilisi gibt es in zwei Rundreisen im ersten Teil der Reise viel Wunderbares zu entdecken.

In der Verlängerung der Reise geht es in die faszinierende Region Svanetien, die im grossen gebirgigem Kaukasus gelegen ist. Sie weist eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielfältigen Pflanzenarten auf. Die Wehrtürme der Swanen aus dem Mittelalter ragen hoch in den Himmel empor und sind ein Symbol für den Freiheitswillen der hier beinahe autark lebenden Gemeinschaften. Svanetien wurde von der Unesco als besondere Kulturlandschaft ausgezeichnet.



Leitung:

Anne-Lise Diserens,
dipl. Arch. ETH, atour Zürich
Aleksandr Plaksiev, Architekt,
Art-Tour St.Petersburg / Kharkiv,
zur Zeit in Zürich

Kosten:

15.09.23 – 23.09.23:
Fr. 2820. – (Einzelzimmer + 390)
15.09.23 – 29.09.23:
Fr. 3750. – (Einzelzimmer + 670)
Pro Person im Doppelzimmer,
inkl. Flug, Halbpension, Ausflüge,
Stadtführungen,
Fahrt im eigenen Bus.

Sprache:

Die Verständigungssprache mit
den Fachleuten vor Ort ist ein
gut verständliches englisch.

Hotels / Restaurants:

Nebst guten Mittelklass-Hotels
werden wir auch in einigen
einzigartigen Design-Hotels
übernachten.
Die sorgfältig ausgewählten
Restaurants widerspiegeln die
vielseitige ausgezeichnete
georgische Küche

Bemerkungen:

Programmänderungen vorbe-
halten.
Der Pass muss mindestens 3
Monate über das Rückreisdatum
hinaus gültig sein.
Die Lage ist in den von uns
bereisten Landesteilen von
Georgien stabil.

Anmeldung bis 31. März 2023

An: Anne-Lise Diserens,
Hohenklingenstr.8, 8049 Zürich
Tel/WhatsApp/Telegram:
+41 79 672 84 62
a.diserens@swissonline.ch
An: Aleksandr Plaksiev, Höngger-
strasse 76, 8037 Zürich
Tel/WhatsApp:
+41 79 798 38 97
Telegram/Viber: +7 921 938 01 55
arch.bureau.a5@gmail.com
Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor
der Abreise erhalten Sie schriftlich
weitere Informationen

Anmeldung:

- Ich melde mich an: 15.09.23 – 23.09.23
 mit Verlängerung: 15.09.23 – 29.09.23

Name, Vorname (Schreibweise wie im Pass).....

Adresse.....

Tel. P.....Moblie..... E-Mail.....

Passnummer/Ablaufdatum.....Geburtsdatum.....

Doppelzimmer mit:..... offen mit wem Einzelzimmer

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese,
siehe www.atour.ch > Kulturreisen > agb

REISEPROGRAMM

Freitag, 15. September

Zürich Abflug: 18.35, mit Turkish Airlines Tk1910,
Istanbul an: 22.20, ab: 23.55

Samstag, 16. September Tbilisi

Tbilisi Ankunft: 02.20 Uhr
Transfer zum Hotel
Am Nachmittag Spaziergang durch die malerische Altstadt von
Tbilisi mit den berühmten Schwefelbädern, mit den georgisch
orthodoxen und armenischen Kirchen, der eindrücklichen
Synagoge und den türkischen Moscheen, ein Spiegel der
religiösen Toleranz.
Übernachtung in Tbilisi

Sonntag 17. September Tbilisi

Besichtigung des Stadtteils Salalaki (19. Jh.). Einzigartig sind die
neoklassizistischen Bauten mit georgischen Stilelementen.
Bummel entlang der Prachtstrasse Rustaveli, wo sich die
bedeutendsten öffentlichen Bauwerke von Tbilisi aneinander-
reihen.
Übernachtung in Tbilisi

Montag, 18. September Tbilisi – Mzcheta – Borjomi

Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt, mit ihrer wunderbaren
Kathedrale Sweti Zhowel. Die Kulturdenkmäler der Stadt
gehören zum Unesco Weltkulturerbe. Besichtigung des Dshwari
Klosters, das auf einem Hügel, wie aus dem Felsen heraus
gewachsen erscheint. Weiterfahrt nach Borjomi. Rundgang durch
diesen schönen Kurort, der für sein Mineralwasser bekannt ist.
Übernachtung in Borjomi

Dienstag, 19. September Borjomi – Alchaziche – Wardsia

Besuch des mittelalterlichen „Grünen Klosters“. Fahrt zur Stadt
Alchaziche, in der die imposante Festung Rabati aus dem 12. Jh.
hervorsticht. Weiterfahrt nach Wardsia, zum faszinierenden
Höhlenkomplex, das in der Zeit der berühmten Königin Tamar
gegen Angriffe der Türken gebaut wurde (12. Jh.).
Übernachtung in Wardsia

Mittwoch, 20. September Wardsia – Poka – Tbilisi

Besichtigung dieser einmaligen Höhlenstadt. In den Felsen
wurden bis zu 600 Räume gehauen – eine unglaubliche Leistung.
Auf dem Weg nach Tbilisi wird das reizvolle Kloster Poka besucht.
Ein eindrückliches Frauenkloster aus dem 11. Jh., das noch heute
besteht.
Übernachtung in Tbilisi

Donnerstag 21. September Tbilisi

Erkundung des faszinierenden georgischen Jugendstil, der an
der Agmashenebeli-Strasse zu finden ist.
Besichtigung von architektonischen Wahrzeichen aus der Zeit der
Sowjetunion.
Gemeinsames kochen und essen von georgischen Gerichten –
die georgische Küche ist einzigartig auf der Welt!
Übernachtung in Tbilisi

Freitag, 22. September Tbilisi – Signagi – Tsinandali

Ausflug zum historisch bedeutsamen Klosterkomplex David
Gareja (6. Jh.), das malerisch in den Hügeln des Mount Gareja
liegt.
Fahrt nach Signagi, die zu den schönsten Städten Georgiens
zählt. Weidegustation in der bekannten Weinregion Kachetien.
Weiterfahrt zum Dorf Tsinandali mit dem imposanten Palast der
adeligen Familie Chavchavadze.
Übernachtung in Tsinandali

Samstag 23. September Tbilisi

Transfer zum Flughafen für diejenigen, die zurückreisen.
Tbilisi ab: 17.25 mit Turkish Airlines TK 383, Istanbul an: 18.55,
ab: 20.20 TK 1911
Zürich an: 22.20 Uhr

Verlängerung Tbilisi – Kutaisi

Fahrt nach nach Kutaisi, der Hauptstadt der Region Imeretien.
Besuch des bedeutenden Klosters Gelati, das zum Weltkulturerbe
der Unesco gehört. Nicht weit davon entfernt befindet sich das
spektakuläre Motsameta-Kloster in der Schlucht des Flusses „Rotes
Wasser“.
Übernachtung in Kutaisi

Sonntag 24. September Kutaisi – Mestia

Exkursion nach Zugdidi zum Dadianis Palastmuseum. Die
mengrelischen Herrscher des Dadiani-Clans residierten in diesem
Palast.
Unterwegs Besichtigung des Wasserkraftwerks Inguri. Es ist das
größte seiner Art im Kaukasus. Es wurde in den 1970er Jahren am
Inguri-Fluss gebaut. Zum Zeitpunkt seiner Eröffnung produzierte das
Kraftwerk 45 % des gesamten georgischen Stroms.
Mestia ist seit Jahrhunderten das kulturelle und religiöse Zentrum
der Bergregion Svanetien.
Übernachtung in Mestia

Montag, 25. September Mestia – Ushguli

Rundgang durch die Kleinstadt Mestia, das auf 1500m Höhe
gelegen ist. Der malerisch Ort ist geprägt von eindrücklichen
mittelalterlichen Svan-Steinhäusern, Wach- und Wehrtürmen, von
denen einige bis zu 500 Jahre alt sind. Sie gehören zum
Wahrzeichen der ganzen Region.
Mit Off Roaders geht es weiter nach Ushguli. Dieser auf 2200 Meter
gelegene Ort gilt als eine der höchstgelegenen dauerhaft bewohnten
Bergsiedlungen in Europa. Das Gebäudeensemble von Ushguli ist
ein wertvolles, architektonisches und historisches Denkmal.
Übernachtung in Ushguli

Dienstag, 26. September Ushguli – Mestia

Wanderung durch diesen faszinierenden Ort mit seinen alten Kirchen
und imposanten Türmen, vorbei an Wohnhäuser dieser abgelegenen
Gemeinschaft. Ushguli ist umgeben von einer einzigartigen Berg-
Landschaft.
Danach mit Off Roaders zurück nach Mestia.
Übernachtung in Mestia

Mittwoch, 27. September Mestia – Kutaisi

Fahrt nach Kutaisi. Besichtigung dieser drittgrößten Stadt Georgiens
(nach Tbilisi und Batumi). Sie ist das wirtschaftliche, industrielle und
kulturelle Zentrum West-Georgiens. Das mittelalterliche Stadtbild ist
noch heute sichtbar und zeugt von der Zeit, als Kutaisi die erste
Hauptstadt Georgiens war. Besichtigung der wunderbaren Bagrati-
Kathedrale.
Übernachtung in Kutaisi

Donnerstag 28. September Kutaisi – Tbilisi

Fahrt nach Tbilisi.
Zeit zur freien Verfügung
Übernachtung in Tbilisi

Freitag, 29. September Tbilisi

Option: mit dem Funikular auf den Hausberg Mtatsminda, mit
schöner Aussicht auf die Stadt oder Zeit zur freien Verfügung.

Tbilisi ab: 17.25 mit Turkish Airlines TK 383, Istanbul an: 18.55,
ab: 20.20 TK 1911, Zürich an: 22.20 Uhr